
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das als Vermittlungsplatz AFT F eingerichtete Telefon an Ihrer Octopus F270 IT, Octopus F100/200/400/650/IP-Netpackage und Octopus F470 UC.

Die Telefone Octophon F20/30/40 (nicht bei Octopus F270 IT und Octopus F470 UC), Octophon F21/F31 IP, Octophon F41 IP und Octophon F41 IP SL lassen sich als AFT F einrichten.

In dieser Anleitung ist die Bedienung über das Octophon F20/30/40 beschrieben.

Die Bedienung an einem der Octophone kann davon abweichen; lesen Sie hierzu bitte in der zugehörigen Bedienungsanleitungen nach.

Es sind nur die speziell eingerichteten Funktionen beschrieben. Die üblichen Telefonfunktionen entnehmen Sie bitte der zum Telefon gehörigen Bedienungsanleitung.

Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Anlagenbetreuung.
- Ihre TK-Anlage verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung Ihrer Anlage.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Basisfunktionen

Grundwissen zur Bedienung 5

Bedienfeld AFT F	5
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	6

Anrufe annehmen 7

Interner Anruf	7
Externer Anruf	8
Wiederanruf	9
Abwurfanruf	9
Zweitanruf nutzen	10
Externen Zweitanruf annehmen	10
Internen Zweitanruf annehmen	11
Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen	11
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	12
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	12

Aktuelles Gespräch beenden..... 13

Anrufen..... 14

Intern anrufen	14
Extern anrufen	14
Aus internem Telefonbuch wählen	15

Gespräch weitergeben/Vermitteln 16

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe	17
---	----

Basisfunktionen auf Tasten 18

Nachtschaltung nutzen	18
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	19
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	19
Halten von externen Gesprächen	20

Weitere Funktionen nutzen..... 21

↓ **Spezielle Funktionen**

Belegte Leitung freischalten 22

Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung..... 23

Toll Fraud Monitoring (Kostenmissbrauch) 24

Gebührenerfassung GE..... 25

GE pro Teilnehmer (Tin) 26
GE pro Leitung (Ltg)..... 27
GE zentral 28
Gebührenfaktor..... 29
ISDN-Einheit 30
Anrufprotokoll 31
GEP Telefonzelle..... 32

↓ **Rund ums Telefon**

Stichwortverzeichnis..... 33

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld AFT F

Neben den fest belegten Funktionstasten sind standardmäßig am Systemtelefon als Abfrageplatz AFT F folgende Funktionstasten eingerichtet (können – falls nötig – vom zuständigen Fachpersonal geändert werden):

- Nachtschaltung ◀  Nachtschaltung ein-/ausschalten → Seite 18.
- Telefonbuch ◀  Öffnet das interne Telefonbuch → Seite 15.
- wartende Anrufe ◀  Gibt Auskunft über die Anzahl der wartenden Anrufe → Seite 19.
- Aufschalten ◀  In eine besetzte Verbindung eintreten → Seite 19
- Halten ◀  Gesprächsteilnehmer halten → Seite 20.
- Extern 1 ◀  Erstes externes Gespräch (kommend/gehend)
→ Seite 8, → Seite 10, → Seite 14.
- Extern 2 ◀  Zweites externes Gespräch (kommend/gehend)
→ Seite 8, → Seite 10, → Seite 14.
- Trennen ◀  Gespräch trennen → Seite 13 oder verbinden → Seite 16.

Sie können die Tastenbelegung auch selbst ändern/belegen (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon). Um die Funktionalität des AFT F zu erhalten, empfiehlt es sich, die Tastenbelegung nicht zu ändern (Ausnahme: Irrungstaste → Seite 17).

Ihr AFT F kann entsprechend Ihren Bedürfnissen mit **Rufnummerngebern** als auch mit **Besetztlampenfeldern** ausgestattet sein (durch zuständiges Fachpersonal einrichtbar). Dadurch wird die Anzahl der Funktionstasten (speziell der internen Namentasten) erweitert. Dabei gilt folgende Tabelle:

Tasten gesamt	16	32	90	106	180	196
Anzahl Rufnummerngeber	1	2	–	1	–	1
Tasten Rufnummerngeber	16	32	–	16	–	16
Anzahl Besetztlampenfeld	–	–	1	1	2	2
Tasten Besetztlampenfeld	–	–	90	90	180	180

Beim Anschluss von insgesamt 1 Rufnummerngeber und 2 Besetztlampenfeldern können max. 196 interne Namentasten (mit interner Teilnehmer-Rufnummer) mit Besetztanzeige dargestellt werden.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



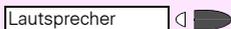
Kennzahl eingeben.



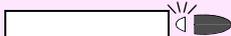
Einstelltasten am Telefon betätigen.



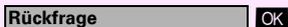
Taste betätigen.



Leuchtende Taste betätigen.



Blinkende Taste betätigen.



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste **OK** bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten **◀** **▶** betätigen,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste **OK** bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen

Es gibt mehrere Arten von ankommenden Anrufen, wie z. B. den internen Anruf, den externen Anruf oder den Wiederanruf.

Interner Anruf

Einen internen Anruf erhalten Sie von einem Teilnehmer innerhalb der TK-Anlage. Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer Eintonfolge und Sie sehen die Rufnummer oder den Namen des internen Teilnehmers im Display.

Ruf: (Ruf-Nr. oder Name)

Beispiel einer Displayanzeige.

Falls an Ihrem AFT F interne Namentasten eingerichtet sind, können Sie den Anrufer, der dieser internen Namentaste zugeordnet ist, auch durch Betätigen der entsprechenden Taste annehmen.

Dabei zeigt die Lampe der internen Namentaste folgende Betriebszustände:

- Lampe aus:
Interner Teilnehmer ist erreichbar.
- Lampe leuchtet:
Interner Teilnehmer ist belegt.
- Lampe blinkt schnell:
Interner Teilnehmer ruft Sie an.
- Lampe blinkt langsam:
Interner Teilnehmer in Warteposition.

Internen Anruf annehmen:



Hörer abheben.

oder



Schnell blinkende interne Namentaste betätigen. Lampe der Taste leuchtet. Freisprechen wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem internen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist Freisprechen ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Ruf: (Ruf-Nr. oder Name)

Externer Anruf

Einen externen Anruf erhalten Sie von all jenen Teilnehmern, die nicht aus der TK-Anlage anrufen. Bei einem externen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer Doppeltonfolge und es blinkt die Lampe der Taste „Extern 1“ oder der Taste „Extern 2“ schnell. Sie sehen die Rufnummer oder den Namen des externen Teilnehmers im Display.

Beispiel einer Displayanzeige.

An Ihrem AFT F sind die zwei Tasten „Extern 1“ und „Extern 2“ eingerichtet, die Ihnen Auskunft über den Zustand der externen Anrufe geben und mit denen Sie die Extern-Anrufe annehmen können.

Dabei zeigen die Lampen der Extern-Tasten folgende Betriebszustände:

- Lampe aus:
Es steht kein Extern-Anruf an.
- Lampe leuchtet:
Sie sprechen mit dem externen Teilnehmer.
- Lampe blinkt schnell:
Extern-Anruf kommt.
- Lampe blinkt langsam:
Externer Teilnehmer wird gehalten.

Externen Anruf annehmen:



Hörer abheben.

oder



oder



Schnell blinkende Taste „Extern 1“ oder „Extern 2“ betätigen. Lampe der Taste leuchtet. Freisprechen wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem externen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist Freisprechen ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Wiederanruf

Scheitert Ihre Gesprächsübergabe (→ Seite 16), so erhalten Sie nach kurzer Zeit einen Wiederanruf des ehemaligen Gesprächspartners.

Sie erhalten einen Wiederanruf

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach Übergabe, wenn sich der gewünschte Teilnehmer nicht meldet,
- falls Sie ein geparktes Gespräch vergessen haben.

Wiederanruf: XXX

oder

zurück von: XXX

Bei einem Wiederanruf läutet Ihr Telefon mit einer schnellen Eintönfolge. Der Wiederanruf wird angezeigt.

intern besetzt

Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird Ihnen am Display kurz der Grund des Wiederanrufs angezeigt, danach wechselt die Anzeige wieder in den Ausgangszustand zurück.

Abwurfanruf

Ihr AFT F kann als Abwurfstelle eingerichtet sein (Servicetechniker fragen). Wenn vermittelte oder geparkte Gespräche vergessen wurden oder nicht mehr entgegengenommen werden, werden diese Anrufe nach einer bestimmten Zeit an die Abwurfstelle, also zu Ihnen, weitergeleitet.

Abwurf: XXX

Bei einem abgeworfenen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer schnellen Eintönfolge. Der Abwurfanruf wird angezeigt.

Nummer ungültig

Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird Ihnen am Display kurz der Grund des Abwurfs angezeigt, danach wechselt die Anzeige wieder in den Ausgangszustand zurück.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Zusätzlich blinkt die Lampe einer Extern-Taste oder einer Namentaste (falls vorhanden).

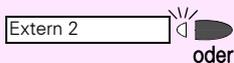
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden (→ Seite 13), aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Externen Zweitanruf annehmen

...bei bestehendem externen Gespräch:

Es leuchtet z.B. die Taste „Extern 1“, da Sie ein externes Gespräch führen. Durch den externen Zweitanruf blinkt die Taste „Extern 2“ schnell. Sie hören einen Signalton.



Schnell blinkende Taste „Extern 2“ betätigen.



Auswählen und bestätigen.

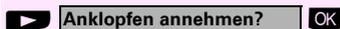
Sie sind mit dem zweiten externen Teilnehmer verbunden und die Taste „Extern 2“ leuchtet. Der erste externe Teilnehmer wird automatisch gehalten und die Taste „Extern 1“ blinkt langsam.

...bei bestehendem internen Gespräch:

Es leuchtet (falls vorhanden) die Namentaste des internen Teilnehmers, mit dem Sie das Gespräch führen. Durch den externen Zweitanruf blinkt die Taste „Extern 1“ schnell. Sie hören einen Signalton.



Schnell blinkende Taste „Extern 1“ betätigen.



Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem externen Teilnehmer verbunden und die Taste „Extern 1“ leuchtet. Der interne Teilnehmer wird automatisch gehalten und die zugehörigen Namentaste (falls vorhanden) blinkt langsam.

Schritt für Schritt

Internen Zweitanruf annehmen

...bei bestehendem externen Gespräch:

Es leuchtet z. B. die Taste „Extern 1“, da Sie ein externes Gespräch führen. Durch den internen Zweitanruf blinkt die zugehörige Namentaste (falls vorhanden) des internen Teilnehmers. Sie hören einen Signalton.



Schnell blinkende interne Namentaste (falls vorhanden) betätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden und die interne Namentaste leuchtet. Der externe Teilnehmer wird automatisch gehalten und die Taste „Extern 1“ blinkt langsam.

...bei bestehendem internem Gespräch

Es leuchtet (falls vorhanden) die Namentaste des internen Teilnehmers, mit dem Sie das Gespräch führen. Durch den internen Zweitanruf blinkt die zugehörige Namentaste (falls vorhanden) des anrufenden internen Teilnehmers. Sie hören einen Signalton.

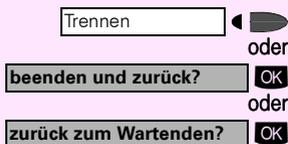


Schnell blinkende interne Namentaste (falls vorhanden) betätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden und die Namentaste leuchtet. Der erste interne Teilnehmer wird automatisch gehalten und die zugehörigen Namentaste blinkt langsam.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



Taste betätigen.

Bestätigen.

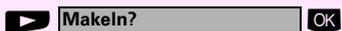
Schritt für Schritt



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Langsam blinkende „Extern-Taste“ oder „Namentaste“ betätigen. Lampe leuchtet.

oder



Auswählen und bestätigen.

Zweituanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweituanruf (→ Seite 10) durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Taste betätigen. Lampe leuchtet

und

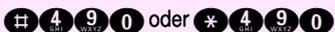


Auswählen und bestätigen.

oder



oder



Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Aktuelles Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste betätigen.

oder

Lautsprecher



Taste betätigen. Lampe erlischt.

Lampe der „Extern-Taste“ oder „Namentaste“ (falls vorhanden) erlischt.



Wenn noch ein gehaltener/nicht vermittelter Anrufer wartet, kündigt sich dieser Teilnehmer bei Ihnen als Wiederanruf an (→ Seite 9).

Schritt für Schritt

Anrufen

Intern anrufen



Interne Namentaste (falls vorhanden) betätigen. Lampe leuchtet.

oder



Interne Rufnummer eingeben.

Die Freisprecheinrichtung wird eingeschaltet und die Lautsprecher-taste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem internen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist die Freisprecheinrichtung ausge-schaltet.

Extern anrufen



Taste betätigen. Lampe leuchtet.

oder



Externe Rufnummer eingeben.

oder



Extern-Kennzahl und externe Rufnummer eingeben.

Die Freisprecheinrichtung wird eingeschaltet und die Lautsprecher-taste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem externen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist die Freisprecheinrichtung ausge-schaltet.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ betätigen müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (automatische Leitungsbelegung ist aktiv; ein; Anlagenbetreuung fragen).

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Im internem Telefonbuch finden Sie alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Taste betätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Octophon F20/30/40:

vorwärts blättern? 

oder

Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.

 **rückwärts blättern?** 

oder

Auswählen und jeweils bestätigen.



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Namen wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Betätigen zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Betätigen der „7“ geben Sie „R“ ein oder durch zweimaliges Betätigen der „3“ geben Sie „E“ ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt. Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben usw.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Betätigen der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein.

Durch Betätigen der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „*“ hat keine Bedeutung.

 **Buchstabe löschen?** 

evtl.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe (bis auf den ersten) wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

 **Zeile löschen?** 

evtl.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

 **anrufen?** 

Auswählen und bestätigen.

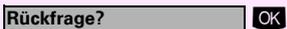
Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben/Vermitteln

Möchte Ihr Gesprächspartner einen anderen Teilnehmer sprechen, so rufen Sie diesen an und übergeben die Verbindung.



oder



Interne Namentaste (falls vorhanden) betätigen. Lampe leuchtet.

Bestätigen



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben (→ Seite 14).



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



oder

Taste betätigen.



Auswählen und bestätigen.

Schnellvermitteln:

Falls eingerichtet (Anlagenbetreuung fragen), können Sie ein Gespräch auch schnellvermitteln.



Während des Gesprächs Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben (→ Seite 14).

Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Rufnummer gewählt und die beiden Teilnehmer verbunden.



Hörer auflegen.

oder



Taste betätigen.

Schritt für Schritt

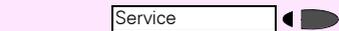
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (Anlagenbetreuung fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern per Direktansprechen (Durchsage) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.



Taste betätigen. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder



Taste betätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.



Ist der in Rückfrage gerufene Teilnehmer besetzt, und Sie haben die Irrungsfunktion auf Taste eingerichtet (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon), können Sie durch Betätigen der Taste, sofort in den Wahlzustand wechseln und eine neue Rufnummer zur Rückfrage wählen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet weiter.

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Basisfunktionen auf Tasten

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über die Anlagenbetreuung (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten:

Nachtschaltung 

Tasten betätigen. Lampe leuchtet.

oder

 Nachtschaltung ein? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

*=standard? 

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? 

Bestätigen.

Ausschalten:

Nachtschaltung 

Leuchtende Taste betätigen. Lampe erlischt.

oder

 Nachtschaltung aus? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt


 wartende Anrufe

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Taste betätigen.

Die Anzahl der wartenden externen Anrufe erscheinen am Display.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; Anlagenbetreuung fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.


 Aufschalten

Tasten betätigen. Lampe leuchtet.

oder



Aufschalten?

OK

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

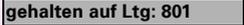
Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Sie können an Ihrem Telefon externe Gespräche auf Halten legen und später wieder weiterführen. Auch andere Teilnehmer können das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Taste betätigen. Die Taste „Extern 1 oder 2“ blinkt langsam.



Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken. Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



oder

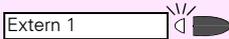
Hörer auflegen oder Taste betätigen.



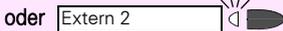
Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Langsam blinkende Taste „Extern 1 oder 2“ betätigen.

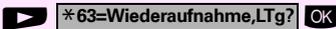


oder

Liegen mehr als 2 Gespräche auf Halten, können Sie durch folgende Prozedur die gehaltenen Gespräche wieder übernehmen.



Taste betätigen. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Folgende Funktionen werden Sie am AFT F des öfteren benötigen. Da diese Funktionen auch über jedes andere Anlagentelefon genutzt werden können, hier nur der Verweis auf die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Telefon.

- Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen
- Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)
- Gespräch parken
- Konferenz führen
- Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren
- Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren
- Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen
- Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen

Schritt für Schritt

Belegte Leitung freischalten

Wenn eingerichtet (Anlagenbetreuung fragen), können Sie belegte externe Leitungen freischalten, d. h. aktive Gespräche auf dieser Leitung werden getrennt. Die Leitung ist wieder frei und kann für neue externe Gespräche benutzt werden.

Service 

Taste betätigen. Lampe leuchtet.

 *43=Ltg freischalten? 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

blättern? 

Gewünschte Leitung auswählen.

Bestätigen (Octophon F20/30/40).

 freischalten? 

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung

Sie können einem internen Teilnehmer, der keine Berechtigung für den gehenden externe Verbindungsaufbau hat, eine unbewählte Leitung vermitteln. Dieser kann dann selbst eine externe Verbindung herstellen.

Voraussetzung: Sie führen mit dem nicht berechtigten Teilnehmer ein Gespräch.



Leitung übergeben?



Auswählen und bestätigen¹.

Der wartende Gesprächsteilnehmer kann jetzt die Verbindung selbst aufbauen; Extern-Kennzahl und externe Rufnummer wählen.

Ihre Anlage kann auch so programmiert sein, dass vor Wahl der externen Rufnummer keine Extern-Kennzahl gewählt werden muss (automatische Leitungsbelegung ist aktiv; ein; Anlagenbetreuung fragen).

[1] Display-Anzeige in Octopus F900-Umgebung: „Übergabe Leitung?“

Schritt für Schritt

Toll Fraud Monitoring (Kostenmissbrauch)

Wird bei einer bestehenden Extern-extern-Verbindung eine festgelegte Zeitspanne (durch den Servicetechniker festgelegt) überschritten, erscheint am Display ein entsprechender Hinweis:

Zeitüberschreitung

Fehlermeldung löschen **OK**

Auswählen und bestätigen.

Die betroffenen Leitungen lassen sich über Display abfragen und bei Bedarf können Sie diese Leitungen durch Freischalten trennen.

Gewünschte Leitung auswählen.

blättern? **OK**

Bestätigen
(Octophon F20/30/40).

freischalten? **OK**

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gebührenerfassung GE

Um Funktionen der Gebührenerfassung einzuleiten, müssen Sie vorher die Systemverwaltung starten.

Je nach Berechtigung (wird vom Servicetechniker festgelegt) können Sie die „Systemverwaltung Admin.“ oder die „Systemverwaltung Geb.erf“ starten.

Systemverwaltung starten:

Taste betätigen. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Benutzernamen eingeben

- Benutzername für „Systemverwaltung Admin.“ = „*95“=Standard; kann Ihr Servicetechniker ändern.
- Benutzername für „Systemverwaltung Geb.erf“ wird vom Servicetechniker festgelegt und Ihnen mitgeteilt.



Eingabe bestätigen.



Kennwort eingeben

(nur notwendig, wenn Sie oder Ihr Servicetechniker ein Kennwort festgelegt haben).



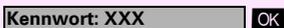
Starten Sie die Systemverwaltung zum ersten Mal, dürfen Sie kein Kennwort eingeben, einfach die Aufforderung „Kennwort“ mit der Taste **OK** bestätigen. Ausnahme: Ihr Servicetechniker hat für Sie bereits ein Kennwort eingerichtet.

Das System fordert Sie auf, ein Kennwort (maximal 16 Zeichen) einzugeben, Sie müssen es aber nicht.

In beiden Fällen mit der Taste **OK** bestätigen.

Haben Sie ein Kennwort eingeben, müssen Sie es nochmals eingeben.

Bitte das Kennwort notieren, da auch Ihr Servicetechniker dieses nachträglich nicht feststellen kann.



Eingabe bestätigen, auch wenn kein Kennwort eingegeben wurde.

Die Systemverwaltung ist gestartet, die möglichen Funktionen erscheinen am Display.



Sie können die Systemverwaltung auch während eines Gesprächs durchführen. Haben Sie die Systemverwaltung gestartet, ist kein weiterer Zugang zur Systemverwaltung mehr möglich.

Schritt für Schritt

Service 

Systemverwaltung beenden

Sie können die Systemverwaltung jederzeit abbrechen; nicht bestätigte Eingaben/Änderungen werden verworfen.

Taste betätigen. Lampe erlischt.

GE pro Teilnehmer (TIn)

Sie können sich für jedes Telefon die angefallenen Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag anzeigen lassen und gegebenenfalls löschen.

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, können Sie sich die Gesprächskosten auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet (→ Seite 25).

 .. Gebührenerfassung 

Auswählen und bestätigen.

1 GE pro TIn 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Admin.“).

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Geb.erf“).

1 GET bearbeiten 

Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen (Teilnehmer auswählen, evtl. Kostenanzeige löschen).

oder

 2 GET ausdrucken 

Verbindungskosten aller Teilnehmer ausdrucken:

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

bestätigen 

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GE pro Leitung (Ltg)

Sie können sich für jede Leitung zum Netzanbieter die angefallenen Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag anzeigen lassen und gegebenenfalls löschen.

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, können Sie sich die Gesprächskosten auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet (→ Seite 25).

▶ **.. Gebührenerfassung** **OK**

Auswählen und bestätigen.

2 GE pro Ltg **OK**

Bestätigen.

oder

1 **4** **2**

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Admin.“).

oder

1 **2**

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Geb.erf“).

1 GEL bearbeiten **OK**

Bestätigen.

oder

1

Kennzahl eingeben.

▶ **OK**

Der Benutzerführung am Display folgen (Leitung auswählen, evtl. Kostenanzeige löschen).

oder

▶ **2 GEL ausdrucken** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

2

Kennzahl eingeben.

bestätigen **OK**

Eingabe bestätigen.

Verbindungskosten pro Leitung anzeigen/löschen:

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Verbindungskosten aller Leitungen ausdrucken:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GE zentral

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, lassen sich die Gesprächsdaten von externen Verbindungen ausgedrucken. Die Ausgabe der Gesprächsdaten können Sie Ihren Erfordernissen anpassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet (→ Seite 25).

▶ **.. Gebührenerfassung** **OK**

Auswählen und bestätigen.

3 GE zentral **OK**

Bestätigen.

oder

1 **3**

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Geb.erf“).

▶ **1Ausgabeformat** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ **2 Rufnr-Darstellung** **OK**

oder

▶ **3 kommende Gespräche** **OK**

oder

▶ **4 Anrufdauer** **OK**

oder

▶ **5 Ausgabe der MSN** **OK**

oder

1 ... **5**

Kennzahl eingeben.

Kennzahl eingeben.

oder

▶ ***=ändern** **OK**

Auswählen und bestätigen.

▶ **0 komprimiert** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ **1 lang** **OK**

oder

▶ **0 nein** **OK**

oder

▶ **1 ja** **OK**

oder

0 oder **1**

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Gebührenfaktor

Für die Anzeige der Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag können Sie nach Bedarf einen Faktor festlegen, mit dem die anfallenden Zählimpulse multipliziert werden (Preis pro Zählimpuls). Dieser Faktor kann für jede Gruppe von Leitungen = Richtung (z. B. für die Extern-Kennzahl 0) frei bestimmt werden.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet (→ Seite 25).

 .. Gebührenerfassung 

Auswählen und bestätigen.

4 Gebührenfaktor 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Admin.“).

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Geb.erf“).

 oder 

Richtung auswählen:

Tasten betätigen.

oder

=blättern 

Bestätigen.

oder

Richtung gezielt eingeben und

bestätigen 

Eingabe bestätigen.



Kennzahl eingeben.

oder

 * =ändern 

Auswählen und bestätigen.



Faktor eingeben.

bestätigen 

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

ISDN-Einheit

Für die Anzeige der Verbindungskosten als Geldbetrag kann es je nach Konfiguration erforderlich sein, die ISDN-Einheit im System an die ISDN-Einheit der ISDN-Leitung vom Netz anzupassen. Die vom Netz gelieferte ISDN-Einheit ist abhängig vom Netzanbieter. Diese Einheit kann für jede Gruppe von Leitungen = Richtung (z. B. für die Extern-Kennzahl 0) bestimmt werden.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet (→ Seite 25).

 .. Gebührenerfassung 

Auswählen und bestätigen.

5 ISDN-Einheit 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Admin.“).

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Geb.erf“).

 oder 

Richtung auswählen:

Tasten betätigen.

oder

+ = blättern 

Bestätigen.

oder



Richtung gezielt eingeben und

bestätigen 

Eingabe bestätigen.



Kennzahl eingeben.

oder

 * = ändern 

Auswählen und bestätigen.



Einheit eingeben.

bestätigen 

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufprotokoll

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, werden alle kommenden externen ISDN-Verbindungen protokolliert. Die Ausgabe am Drucker können Sie verhindern.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet (→ Seite 25).

▶ **1.. Gebührenerfassung** **OK** Auswählen und bestätigen.

7 Anrufprotokoll **OK** Bestätigen.

1 **4** **7**
oder
oder

1 **7**
oder

***** Kennzahl eingeben.

oder

***=ändern** **OK** Bestätigen.

▶ **0=nein** **OK** Auswählen und bestätigen.

oder

▶ **1=ja** **OK**

oder

0 oder **1** Kennzahl (nein oder ja) eingeben

bestätigen **OK** Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GEP Telefonzelle

Hat ein Teilnehmer (z. B. eine Telefonzelle) ein kostenpflichtiges Gespräch beendet, lassen sich die Gesprächskosten/Verbindungskosten an einem anderen oder Ihrem Telefon anzeigen (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon; Verbindungskosten abfragen).

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet (→ Seite 25).

 **.. Gebührenerfassung** 

Auswählen und bestätigen.

8 GEP Telefonzelle 

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Admin.“).

oder

Kennzahl eingeben (bei „Systemverwaltung Geb.erf“).

 or 

Teilnehmer auswählen, dessen Kosten angezeigt werden sollen:
Tasten betätigen.

oder

+ =blättern 

Bestätigen.

oder

Teilnehmer gezielt eingeben und

bestätigen 

Eingabe bestätigen.



Kennzahl eingeben.

oder

 *** =ändern** 

Auswählen und bestätigen.



Teilnehmer eingeben, bei dem die Kosten angezeigt werden sollen.

bestätigen 

Eingabe bestätigen.

Stichwortverzeichnis

A

Abwurf	9
Anklopfen	
annehmen	10, 11
verhindern/erlauben	12
Anruf	
extern	7
intern	7
Anruf entgegennehmen	7
Anrufprotokoll	31
Aufschalten	19
Automatische Leitungsbelegung	14, 23
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	12

B

Bedienschritte	6
Belegung - Funktionstasten	5
Benutzername Systemverwaltung	25
Besetztlampenfeld	5

C

Codeschloss zentral	21
---------------------------	----

D

Direktansprechen	21
------------------------	----

E

Extern wählen/anrufen	14
Externer Anruf	8

F

Funktionstasten - Belegung	5
----------------------------------	---

G

Gebühren	
für anderes Telefon	21
für Ihr Telefon	21
Gebührenerfassung	25
Gebührenfaktor	29
Gespräch	
aus Halten übernehmen	20
halten	20
schnell vermitteln	16
übergeben	16
übergeben nach Durchsage	17
vermitteln	16
weitergeben	16
Gespräch beenden	13
Gesprächskosten	
Anzeige an anderem Telefon	32
pro Leitung	27
pro Telefon	26
zentral	28

H

Halten	20
--------------	----

I

Intern wählen/anrufen	14
Interner Anruf	7
Internes Telefonbuch	15
Irrungsfunktion	17
Irrungstaste	17
ISDN-Einheit	30

K

Kennwort Systemverwaltung	25
Konferenz	21
Kostenmissbrauch	24
Kostenpflichtige Verbindungen	21

L

Lampe	
Extern-Taste	8
interne Namentaste	7
Leitung freischalten	22
Leitung übergeben	23
Leitungsbelegung automatisch	14, 23

M

Makeln	12
--------------	----

N

Nachtschaltung	18
----------------------	----

P

Parken	21
--------------	----

R

RNG 26/28	5
Rückfrage	21
Rufnummerngeber	5

S

Schnellvermitteln	16
Symbolerklärungen	6
Systemverwaltung	
beenden	26
starten	25

T

Taste	
Extern-Taste	8
Funktionstaste	5
interne Namentaste	7
Intern-Taste	14
Tasten belegen	5
Telefon ab-/aufschließen zentral	21
Telefonbuch intern	15
Telefonzelle	32
Toll Fraud Monitoring	24
Trennen	20

U

Übergabe (Gespräch)	16
nach Durchsage	17
Übergeben	16
Übergeben Leitung	23
Überlastanzeige	19
Unbewählte Leitung	23

V

Verbindungskosten	
für anderes Telefon	21
für Ihr Telefon	21
Vermitteln	16
Vermitteln Leitung	23

W

Wählen	
aus internem Telefonbuch	15
extern	14
intern	14
Wartende Anrufe	19
Weitergeben Gespräch	16
Wiederanruf	9, 17

Z

Zahl der Anrufe	19
Zentrales Codeschloss	21
Zweit'anruf	
annehmen	10
erlauben	12
extern	10
intern	11
verhindern	12

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8400-X919-6-19
SW-Version: 7.0
Stand: 03/2009

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.